

Ausschaffungsinitiative ist mehrheitsfähig



Nach ersten Meinungsumfragen haben die Schweizer Bürger großes Interesse daran, [Ausländer loszuwerden](#), die Gewalttaten begehen oder das Sozialsystem betrügen. Besonders in der deutschen und italienischsprachigen Schweiz ist die Vorlage klar mehrheitsfähig. Es sieht im Moment ganz so aus, als würde die Schweiz der EU und der UNO nach der Volksabstimmung am 28. November neuen Grund geben, sich über die Eidgenossen zu empören.

Ob man dann wohl Panzer und Blauhelme Richtung Alpen schickt, um die kriminellen „Jugendlichen“ gegen die Demokratie zu verteidigen?

Der *Zürcher Tagesanzeiger* [berichtet](#):

Die SVP-Ausschaffungsinitiative wäre laut einer Umfrage sechs Wochen vor der Abstimmung am 28. November angenommen worden. 58 Prozent wollten ein Ja einlegen, 36 Prozent ein Nein. 6 Prozent äußerten sich nicht.

Für den Gegenvorschlag waren 41 Prozent. Wäre vergangene Woche abgestimmt worden, hätten 49 Prozent den Gegenentwurf zur SVP-Initiative abgelehnt. 10 Prozent hatten zum Gegenvorschlag noch keine Meinung. Die SRG SSR idée suisse veröffentlichte die Umfrage des Forschungsinstituts gfs.bern am Freitag.

Umfrage-Grafik:

Worüber die Schweiz im November im Detail entscheidet und welche Gegenmaßnahmen zur Verhinderung des Volkswillens geplant sind, lesen Sie [hier im Positionspapier der SVP](#).